**Entwicklungsbogen Vorlage**

Problem: Die Entwicklungsbögen sollen ins Zeugnis, welches im Haufe Zeugnismanager erstellt werden soll, mit einfließen, stellen aber keine Noten dar.

Konzept:

1. Es gibt nicht mehr eine Datei pro Abteilung, sondern eine Excel Mappe pro Azubi und für jede Abteilung ein Registerblatt.
2. Die Grafiken fallen weg, dafür sind nun im Bogen selbst die Erwartungen durch das hellblaue Feld markiert.

**Idee:**

**Die Auswertung erfolgt so, dass immer die Differenz dessen betrachtet wird, was der/die Auszubildende in der Abteilung geleistet hat (also: Wo das Kreuz im Entwicklungsbogen ist) und wo es von der Abteilung aus hätte sein sollen. Es wird also gemessen, ob Erwartungen erfüllt, übertroffen oder nicht erreicht wurden und das wird bewertet.**

In die Zeugnisnoten müssen im späteren Verlauf durch die Ausbilder noch die weiteren Aspekte eingebracht werden (Schulnoten, sonstige Beobachtungen). Diese Auswertung dient der Zusammenführung und Übersetzung von Entwicklungsbögen in Noten.

Auswertung:

Um den Entwicklungsbogen in Noten zu übersetzen, muss ein Maßstab festgelegt werden. Die Auswertung erfolgt folgendermaßen:

1. In jedem einzelnen Bogen (pro Abteilung) gibt es hinter dem Bereich zum Ankreuzen die Spalte „Differenz zum Soll“. Dort wird vom Soll, den die Abteilungen festgelegt haben (vorher in der Grafik zu sehen), die tatsächliche Position des Kreuzes abgezogen. Dabei entspricht „in vollem Maße“ Position 1, „weitgehend“ Pos. 2, „teilweise“ Pos. 3, „unzureichend“ Pos. 4 und „keine Angabe“ Pos. 5. Excel durchsucht also jede Spalte danach, an welche Position das x gesetzt wurde und zieht diese vom Soll ab. Das funktioniert nur, wenn die Positionen beim Soll genauso definiert wurden. Es gibt also ein ausgeblendetes Registerblatt „Soll“, wo für jede Abteilung aus den Grafiken entnommen wurde, auf welcher Position die Erwartungen von den Abteilungen markiert wurden. Das heißt also, dass immer dann, wenn der/die Auszubildende/r die Erwartungen der Abteilung erfüllt hat 0 rauskommt (Bsp.: „weitgehend“ wurde von der Abteilung für das Item „gepflegtes Erscheinungsbild“ als Anforderung festgelegt. Im Entwicklungsbogen wird nach dem Aufenthalt der/des Auszubildenden „weitgehend“ angekreuzt. Excel berechnet bei „Differenz zum Soll“ 2-2 und kommt auf das Ergebnis 0. Wäre im Bogen beispielsweise „in vollem Maße“ angekreuzt worden, wäre das Ergebnis 2-1=1 gewesen, die Erwartungen wären also sogar übertroffen.
2. Außerdem kann auf jedem Bogen die Aufenthaltsdauer (in Wochen) vermerkt werden und zur Übersicht auch das Ausbildungsjahr, in welchem die Abteilung besucht wurde.
3. Wurde ein Bogen ausgefüllt, muss in dem entsprechenden „Jahresbogen“ (erstes, zweites, drittes oder ggf. viertes Ausbildungsjahr) in der nächsten freien Spalte aus der Dropdown-Liste die Abteilung per Hand ausgewählt werden. (Wichtig: Soll in einer Spalte keine Abteilung aufgeführt werden, muss aus der Liste „-„ ausgewählt werden!) Für jedes Ausbildungsjahr können bis zu 10 Abteilungen aufgeführt werden.
4. In den Jahresbögen kann der/die Auszubildende/r dann seine/ihre Leistungen in jeder Abteilung, die in einem Ausbildungsjahr besucht wurde, für jeden Verhaltensanker vergleichen – und zwar daran, wo er/sie die Erwartungen am häufigsten erfüllt, nicht erreicht oder übertroffen hat.
5. Außerdem werden die Leistungen pro Anker für jedes Jahr gemittelt.
6. Die Auswertungen über alle Jahre hinweg werden im „Gesamtbogen“ aufgeführt. Der/Die Auszubildende/r kann dort die durchschnittlichen Leistungen über die Jahre hinweg vergleichen.
7. Im Gesamtbogen werden die Werte erneut gemittelt. So ergibt sich, ob die Erwartungen für ein Item über die gesamte Ausbildung hinweg im Durchschnitt übertroffen, genau erfüllt oder nicht erreicht wurden.
8. Im nächsten Schritt wurden die einzelnen Items den Haufe Kategorien zugeordnet. Diese Zuordnung ist im Gesamtbogen farblich markiert. Daraus ergibt sich ein Durchschnitt pro Kategorie.
9. **Um nun in Noten überzugehen wurde folgender Maßstab angesetzt:**
   1. **Werte größer gleich 0,5 bekommen die Note 1** (die Erwartungen wurden im Durchschnitt übertroffen)
   2. **Werte größer gleich -0,5 und kleiner 0,5 erhalten die Note 2** (die Erwartungen wurden im Durchschnitt erfüllt)
   3. **Werte größer gleich -1,5 und kleiner -0,5 werden mit der Note 3 bewertet** (die Erwartungen wurden im Durchschnitt nicht erreicht)
   4. **Werte kleiner als -1,5 erhalten die Note 4** (die Erwartungen wurden im Durchschnitt mit Abstand nicht erreicht)
10. Nun gibt es für jede Haufe Kategorie eine Note, die sich aus den Entwicklungsbögen, die der/die Auszubildende/r im Laufe der Ausbildung erhalten hat, ergeben.
11. Ergänzung der Beurteilungsbögen
    1. Einige Auszubildende haben zu Beginn der Ausbildung die alten Beurteilungsbögen erhalten
    2. Diese können im Gesamtbogen ebenfalls angegeben werden und zwar anhand der alten Zeugniskategorien
    3. Dabei ist es für die Gewichtung von Bedeutung, auch die Anzahl der insgesamt erhaltenen Entwicklungsbögen und Beurteilungsbögen anzugeben

Verzahnung mit dem Ausbildungsrahmenplan:

* Die Inhalte des Rahmenplans wurden, wie in den Vorlagen dafür hinterlegt, zu den Kompetenzen zugeordnet.
* Für die Industriekaufleute gibt es aufgrund der individuellen Lernziele keinen Gesamt Rahmenplan.

Langfristige Ziele:

* Es gibt eine Software-Lösung, die den Entwicklungsbogen, Ausbildungsrahmenplan und Schulnoten vereint.
* Dort kann jede/r Auszubildende die eigenen Entwicklungen überblicken.
* Die Fachabteilungen können nur auf die Vorlagen, Masken,… zugreifen, die sie ausfüllen. Nicht jeder kann alles sehen und bearbeiten (Sicherheit)!
* Man öffnet das Portal oder bekommt einen Link geschickt (ähnlich wie Haufe) -> wählt den/die zu beurteilenden Auszubildende/n aus und die eigene Abteilung (oder bekommt direkt nur das verfügbar) -> es gibt eine Maske, die ausgefüllt wird
* Beim Ausfüllen ist es nur möglich ein „x“ zu setzen, aber gewisse Inhalte müssen bearbeitet werden

Vorgehen beim Ausfüllen:

1. Die Abteilungen füllen ihren Bogen auf Papier aus.
2. Die Ausbilder übertragen die Ergebnisse stellvertretend für die Abteilung in die Vorlage/die Datei des/der Auszubildenden.
3. Die Abteilung muss auch im Jahresbogen ausgewählt werden.
4. Für jedes Jahr ergibt sich eine Grafik. Diese gleicht die „Ergebnisse“ der Entwicklungsbögen eines Jahres mit dem Zielbogen ab.
5. So einen grafischen Abgleich gibt es auch für den Gesamtbogen.